



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 11. November 2013

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

Kreditabrechnungen

Anträge

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgende Abrechnungen zu genehmigen:

GK 2000/54	Kreisel Zentrum, Nussbaumen
GK 2003/92	Wasserleitung Kreisel Zentrum bis Breite
Dekret	Sanierung Stützmauer Oederlin, Rieden (Dekretsgemäss)
Dekret	Belagssanierung K114, Boge bis Kreisel Zentrum (Dekretsgemäss)
GK 2012/03	Strassen- und Werkleitungssanierung Trottenplatz, Kirchdorf
GK 2012/24	Beschaffung Kommunalfahrzeug Ladog T1550, inkl. Schneepflug

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen zur Genehmigung die nachfolgenden Abrechnungen. Die Finanzkommission hat sämtliche Abrechnungen geprüft und empfiehlt, diese zu genehmigen.

GK 2002/54 Kreisel Zentrum, Nussbaumen

An seiner Sitzung vom 12. Dezember 2002 genehmigte der Einwohnerrat für den Bau des Kreisels Zentrum in Nussbaumen einen Kredit von 1'510'000 Franken inkl. MwSt.

Kostenzusammenstellung und Vergleich mit Kostenvoranschlag bzw. bewilligtem Kredit:

Strassenbau 610.501.07	Kredit	Abrechnung	Differenz CHF	Differenz %
Gemeindeanteil 60 % an Kreiselprojekt	1'370'000.00	765'868.75	-604'131.25	-56 %
Gemeindeanteil 100 % an Anpassungsarbeiten und Buswarteunterstand	140'000.00	279'163.75	+139'163.75	+99 %
Total inkl. MwSt.	1'510'000.00	1'045'032.50	-464'967.50	-31 %

Mehr-/Minderkostenbegründung

Total Kredit	1'510'000
Gemeindeanteil 60 % an Kreiselprojekt:	
Der Bundesbeitrag am Gesamtprojekt betrug CHF 463'699. Die Gemeinde profitierte davon anteilmässig.	-280'000
Es fielen kaum unvorhergesehene Arbeiten an. Zudem konnten die Arbeiten aufgrund des tiefen Preisniveaus in der Baubranche günstiger vergeben werden als veranschlagt.	-145'000
Die Pflanzungen wurden im Projektverlauf redimensioniert. Die Gärtnerofferte fiel sehr günstig aus.	-120'000
Der Abbruch der „Alten Post“ konnte günstiger ausgeführt werden als veranschlagt.	-40'000
Weil das alte Buswartehäuschen veräussert werden konnte, entfielen die veranschlagten Abbruchkosten.	-20'000
Gemeindeanteil 100 % an Anpassungsarbeiten und Buswarteunterstand:	
Die Kreiselinnengestaltung (Fahnenburg) fiel erheblich teurer aus als die ursprünglich vorgesehene Pflasterung (insbesondere wegen den aufwendigen Fundationen).	+65'000
Im Projekt war lediglich der Ersatz der Strassenbeleuchtung im Bereich des Kreisels eingerechnet. Ersetzt wurden aber letztendlich alle Kandelaber zwischen Kreisel und Breite. Die Belagssanierung für diesen Strassenabschnitt wurde dekretsgemäss abgerechnet, die Aufwendungen der Gemeinde auf den Kreiselkredit belastet.	+53'000
Aus dem gleichen Grund waren auch die Anpassungen an den Kanalisationschächten umfangreicher als ursprünglich geplant.	7'000
Das neue Bushäuschen vor der Liegenschaft Senn war teurer als veranschlagt (Modellwahl analog andere Bushäuschen).	10'000

Aus den erwähnten Gründen fielen auch die Ingenieurhonorare höher aus.	5'000
Total Abrechnung (gerundet)	1'045'000

Ausführung: 2004/2005

GK 2002/51 Wasserleitung Kreisel Zentrum, Nussbaumen

An seiner Sitzung vom 11. Dezember 2003 genehmigte der Einwohnerrat für den Ersatz der Wasserleitung in der Landstrasse K114 zwischen dem Kreisel Zentrum und der Breite in Nussbaumen einen Kredit von 470'000 Franken exkl. MwSt.

Kostenzusammenstellung und Vergleich mit Kostenvoranschlag bzw. bewilligtem Kredit:

Wasserversorgung 701.501.24	Kredit	Abrechnung	Differenz CHF	Differenz %
Akkordarbeiten Tiefbau	260'000.00	173'443.15	-86'556.85	-33
Akkordarbeiten Sanitär	145'000.00	199'980.05	54'980.05	38
Regiearbeiten Tiefbau/Sanitär	20'000.00	12'072.70	-7'927.30	-40
Provisorien	10'000.00	0.00	-10'000.00	-100
Projekt und Bauleitung	45'000.00	53'364.40	8'364.40	19
Nebenkosten	5'000.00	279.70	-4'720.30	-94
Geometer	5'000.00	0.00	-5'000.00	-100
Unvorhergesehenes	10'000.00	3'127.80	-6'872.20	-69
Abzug „Preisniveau“	-30'000.00	0.00	30'000.00	-100
Rückerstattung Sprinkler Markthof	0.00	-41'263'95	-41'263.95	100
Total exkl. MwSt.	470'000.00	401'003.85	-68'996.15	-15

Mehr-/Minderkostenbegründung

Total Kredit	470'000
Die Baumeisterarbeiten fielen wegen günstiger Arbeitsvergaben und optimierten Etappierungen erheblich günstiger aus als veranschlagt.	-87'000
Ursprünglich war vorgesehen, dass die Sanitärarbeiten durch die Mitarbeiter der WVO ausgeführt werden sollten. Aus Kapazitätsgründen war das nicht möglich. Deshalb mussten die Arbeiten an Dritte vergeben werden, was erheblich teurer war.	+55'000
Es fielen weniger Regiearbeiten an als veranschlagt.	-8'000
Die Eigenleistungen der WVO für das Verlegen von Wasserleitungsprovisorien wurden nicht dem Projektkredit, sondern der laufenden Rechnung angelastet.	-10'000
Der Bauleitungsaufwand war grösser als angenommen, u. a. wegen der externen Auftragsvergabe der Sanitärarbeiten.	8'000
Es fielen kaum Kosten für Unvorhergesehenes, Geometer und Nebenleistungen an.	-16'000
Vom GR/ER beschlossener Abzug „wegen niedrigem Preisniveau“ (= pauschale Differenz zum Kostenvoranschlag)	+30'000
Die Eigentümergeinschaft Markthof musste sich gemäss GR-Entscheid vom 5.7.2004 an den Kosten der Sprinkleranlage beteiligen.	-41'000

Total Abrechnung (gerundet)	401'000
------------------------------------	----------------

Die Subventionen der AGV beliefen sich auf 30'637 Franken.

Ausführung: 2004/2005

Dekret Sanierung Stützmauer Oederlin, Rieden (Dekretsgemäss)

Aufgrund einer umfassenden Zustandsuntersuchung wurde 2002 festgestellt, dass die talseitige Stützmauer an der Landstrasse K114 (Staat Aargau) im Bereich Oederlin baufällig war. Sie musste dringend saniert oder neu gebaut werden. Weil die zukünftige Entwicklung des Oederlin-Areals damals (wie heute) noch nicht feststand wurde entschieden, anstelle eines Neubaus lediglich die dringenden Sanierungsmassnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit umzusetzen. An den Kosten für diese Massnahme musste sich die Gemeinde dekretsgemäss beteiligen.

Aufgrund der Angaben des Kantons wurden für dieses Projekt im Investitionsplan Kosten in der Höhe von 150'000 Franken veranschlagt. Die Massnahmen wurden 2003/2004 realisiert. Weil sich die Gemeinde von Gesetzes wegen an den Unterhaltskosten von Kantonsstrassen im Innerortsbereich beteiligen muss, war eine Kreditbewilligung des Einwohnerrats für dieses Bauvorhaben nicht erforderlich.

Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

	veranschlagt	abgerechnet	Diff. CHF	Diff. %
Sanierung Stützmauer	150'000	169'000	+19'000	+12.7

Die Kostenüberschreitung gegenüber dem veranschlagten Betrag ist auf die Ungenauigkeit der kantonalen Grobkostenschätzung (kein KV) zurück zu führen.

Dekret Belagssanierung K114, Boge bis Kreisel Zentrum (Dekretsgemäss)

Im Rahmen des ordentlichen kantonalen Strassenunterhaltsprogramms wurde die Landstrasse K114 zwischen dem Knoten Hertensteinstrasse und der Einmündung Kirchweg Ost 2004 einer umfassenden Sanierung inklusiv Belagsverstärkung unterzogen. Für den gleichzeitigen Bau des Kreisels Zentrum und den Ersatz der Wasserleitung in diesem Strassenabschnitt hat der Einwohnerrat die notwendigen Kredite bewilligt (610.501.07 und 701.501.24). Für die Belagssanierung war jedoch keine Kreditbewilligung notwendig, weil sich die Gemeinde an den Kosten dekretsgemäss beteiligen musste.

Die Kosten für diese Massnahme waren als Einzel-Bestandteil in der Gesamtkostenprognose von 2.5 Mio. Franken für das ganze Kreiselprojekt enthalten und wurden in der Investitionsplanung deshalb nicht separat ausgewiesen. Der dekretsgemässe Gemeindeanteil für diese Einzel-Massnahme belief sich gemäss Bauabrechnung auf 168'921.50 Franken.

Wie der Kreditabrechnung für das Kreiselprojekt (610.501.07) entnommen werden kann, fiel die Realisierung auch unter Berücksichtigung des dekretmässigen Kostenanteils für diese Massnahme erheblich günstiger aus als veranschlagt.

Ausführung: 2004

GK 2012/03**Strassen- und Werkleitungssanierung Trottenplatz, Kirchdorf**

An seiner Sitzung vom 1. März 2012 genehmigte der Einwohnerrat für die Sanierung des Trottenplatzes in Kirchdorf mit Werkleitungen einen Kredit von 691'000 Franken inkl. MwSt.

Kostenzusammenstellung und Vergleich mit Kostenvoranschlag bzw. bewilligtem Kredit:

Strassenbau 620.501.46	Kredit	Abrechnung	Differenz CHF	Differenz %
Akkordarbeiten Tiefbau	270'000.00	160'022.95	-109'977.05	-41
Strassenbeleuchtung	10'000.00	11'037.40	1'037.40	10
Regiearbeiten	10'000.00	0.00	-10'000.00	-100
Neubau Beton-Sockelmauern	40'000.00	23'006.70	-16'993.30	-42
Ersatz Brunnen (inkl. Anschluss)	27'000.00	25'925.95	-1'074.05	-4
Projekt + Bauleitung	26'000.00	29'713.15	3'713.15	14
Nebenkosten	2'000.00	0.00	-2'000.00	-100
Landerwerb/Notar	3'000.00	4'982.50	1'982.50	66
Geometer	20'000.00	13'564.00	-6'436.00	-32
Diverses + Unvorhergesehenes	10'000.00	23'955.50	13'955.50	140
Total exkl. MwSt.	418'000.00	292'208.15	-125'791.85	-30
MwSt. 8.0 % (ca.)	33'000.00	22'844.30	-10'155.70	-31
Total brutto inkl. MwSt.	451'000.00	315'052.45	-135'947.55	-30

Kanalisation 711.501.46	Kredit	Abrechnung	Differenz CHF	Differenz %
Akkordarbeiten Tiefbau	42'500.00	20'911.55	-21'588.45	-51
Akkordarbeiten Kanalsanier.	25'000.00	12'858.80	-12'141.20	-49
Regiearbeiten	2'000.00	0.00	-2'000.00	-100
Projekt + Bauleitung	14'000.00	7'500.00	-6'500.00	-46
Nebenkosten	500.00	0.00	-500.00	-100
Diverses + Unvorhergesehenes	3'000.00	6'383.60	3'383.60	113
Total exkl. MwSt.	87'000.00	47'653.95	-39'346.05	-45
MwSt.	7'000.00	3'785.45	-3'214.55	-46
Total inkl. MwSt.	94'000.00	51'439.40	-42'560.60	-45

Wasserversorgung 701.501.46	Kredit	Abrechnung	Differenz CHF	Differenz %
Akkordarbeiten Tiefbau	54'000.00	28'771.50	-25'228.50	-47
Akkordarbeiten Sanitär	55'000.00	78'748.20	23'748.20	43
Regiearbeiten	2'000.00	38'584.95	36'584.95	1'829
Projekt + Bauleitung	20'000.00	18'516.50	-1'483.50	-7
Nebenkosten	500.00	0.00	-500.00	-100

Diverses + Unvorhergesehenes	3'500.00	6'362.15	2'862.15	82
Total exkl. MwSt.	135'000.00	170'983.30	35'983.30	27
MwSt.	11'000.00	13'674.70	2'674.70	24
Total inkl. MwSt.	146'000.00	184'658.00	38'658.00	26
Zusammenfassung Werke	Kredit	Abrechnung	Differenz CHF	Differenz %
Strassenbau	418'000.00	292'208.15	-125'791.85	-30
Kanalisation	87'000.00	47'653.95	-39'346.05	-45
Wasserversorgung	135'000.00	170'983.30	35'983.30	27
Total exkl. MwSt.	640'000.00	510'845.40	-129'154.60	-20
MwSt.	51'000.00	40'304.45	-10'695.55	-21
Total inkl. MwSt.	691'000.00	551'149.85	-139'850.15	-20

Mehr-/Minderkostenbegründung

Total Kredit	691'000
Strasse:	
Die Baumeisterarbeiten konnten aufgrund der Submission erheblich günstiger vergeben werden als vom Ingenieurbüro veranschlagt.	-75'000
Nur eine von zwei projektierten Sockelmauern musste neu erstellt werden. Die andere konnte dank vorsichtiger Arbeitsweise erhalten werden.	-18'000
Dank der vom Gemeinderat bewilligten Vollsperrung für den gesamten Verkehr konnten zahlreiche aufwendige Etappierungen eingespart und die Bauzeit erheblich verkürzt werden. Die Einsparungen lassen sich nicht genau beziffern, die Angaben sind nur angenähert.	-40'000
Die Geometerkosten fielen geringer aus, weil einige Grenzzeichen geschützt werden konnten.	-7'000
Es fielen keine Regiearbeiten an.	-11'000
Für die Instandstellung der angrenzenden Grundstücke, überwiegend Gärtner- und Pflanzarbeiten, waren geringere Beträge budgetiert.	+15'000
Kanalisation:	
Die Tiefbauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als veranschlagt. Zudem konnten die Grabarbeiten optimal mit dem Umbauprojekt „Alte Trotte“ koordiniert und dadurch Einsparungen erzielt werden.	-23'000
Weil ein grösserer Leitungsabschnitt neu gebaut wurde, fielen weniger Inlinesanierungen an. Zudem konnten auch diese Arbeiten sehr günstig vergeben werden.	-13'000
Es fielen keine Regiearbeiten an.	-2'000
Weil das gesamte Kanalisationsprojekt geringer ausfiel als veranschlagt, reduzierte sich auch das Ingenieurhonorar.	-7'000
Teilweise wurden die Aufwendungen für die Verkehrsführung auf die beteiligten Werke verteilt.	+3'000
Wasserversorgung:	
Die Tiefbauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als veranschlagt.	-25'000
Hingegen musste das Ausmass der Leitungsbauarbeiten im Projektverlauf erheblich ausgedehnt werden, weil der Zustand der vorgefundenen Leitungen schlechter war als angenommen, und weil einige komplizierte Leitungsknoten	+63'000

entflechtet werden mussten. Zudem musste die neue Leitung zunächst parallel zur alten verlegt werden, während diese noch in Betrieb war und aufwendig geschützt werden musste, da sie sonst zu bersten drohte. Der Aufwand für diese Massnahmen fiel erheblich höher aus als in der Projektphase veranschlagt.	
Total Abrechnung (gerundet)	551 '000

Die Subventionen der Aargauischen Gebäudeversicherung beliefen sich für dieses Projekt auf 14'866 Franken.

GK 2012/24 Beschaffung Kommunalfahrzeug Ladog T1550, inkl. Schneepflug

An seiner Sitzung vom 30. August 2012 genehmigte der Einwohnerrat für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeug Ladog T1550 inkl. Schneepflug als Ersatz für Lindner Unitrac einen Kredit von 190'000 Franken inkl. MwSt.

Kostenzusammenstellung und Vergleich mit Kostenvoranschlag bzw. bewilligtem Kredit:

Verkehr 620.506.01	Kredit	Abrechnung	Differenz CHF	Differenz %
Kommunalfahrzeug	153'976.60	153'069.15	-907.45	-1
Schneepflug	17'562.95	17'562.95	+0.00	+0
Anpassungen	15'468,60	15'087.80	-380.80	-2
Rundung/Verschiedenes	2'991.85	556.20	-2'435.65	-19
Total inkl. MwSt.	190'000.00	186'276.10	-3'723.90	-2

Mehr-/Minderkostenbegründung

Total Kredit	190'000
Der bei der Bestellung versprochene Joystick für die Gerätebedienung konnte aus technischen Gründen nicht geliefert werden.	-5'300
Wegen der Lieferverzögerungen (+ 3 Mt.) konnten bei den Anpassungsarbeiten günstigere Konditionen ausgehandelt werden.	-400
Die Fahrzeugbeschriftung war im Kredit nicht eingerechnet.	+600
Im Übrigen wurden bei der Detailspezifikation im Rahmen der Bestellung einige Präzisierungen, Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen.	+1'100
Total Abrechnung (gerundet)	186'000

Bestellung: 2012

Lieferung: 2013

Aktenauflage Nr. 1 Ordner Kreditabrechnungen
 Nr. 2 Bericht der Finanzkommission

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

Max Läng

Anton Meier